



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Richtfest für 136 HOWOGE-Wohnungen mitten in Lichtenberg

19.07.2017 Fachinformation

Gemeinsam mit dem Staatssekretär für Wohnen, Sebastian Scheel, und dem Bezirksbürgermeister von Lichtenberg, Michael Grunst, hat die Geschäftsführerin der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH, Stefanie Frensch, am 19. Juli 2017 den Richtkranz für das Neubauprojekt in der Rathausstraße 12 in Lichtenberg gehisst. Auf einem ca. 6.000 Quadratmeter großen Grundstück in Sichtweite des Lichtenberger Rathauses errichtet die HOWOGE 136 Wohnungen und eine Kita. Rund 30 Prozent davon werden zu Einstiegsmieten preisgebunden für 6,50 Euro/Quadratmeter vermietet. Die Mieten im freifinanzierten Bereich werden zwischen 9,50 und 11,50 Euro/Quadratmeter liegen. Die ersten Wohnungen in der Rathausstraße werden im Frühjahr 2018 fertiggestellt sein.

Die Wohnungen entstehen auf dem Gelände der ehemaligen Polizeiwache in zentraler Lichtenberger Lage am Rathauspark. Neben einem sechsgeschossigen Neubau, der 124 Wohnungen und eine Inklusionskita mit 100 Plätzen umfasst, wird die quartiersprägende ehemalige Wache saniert und umgebaut. Hier finden zwölf weitere Wohnungen sowie rund 340 Quadratmeter Gewerbeflächen, z.B. für Gastronomie, Platz. Eine Tiefgarage mit 74 Plätzen ergänzt das Ensemble.

Die Gesamtwohnfläche in diesem Projekt beträgt rund 8.300 m². Die HOWOGE hatte das Grundstück im Jahr 2015 als Siegerin des ersten Konzeptverfahrens, das der damalige Liegenschaftsfonds (heute BIM) gestartet hatte, vom Land Berlin erworben. Der Zuschlag an die HOWOGE erfolgte im September 2014 für das überzeugendste Konzept in einer Verbindung aus der Schaffung preisgünstigen Wohnraums, der Errichtung einer Kita und einer architektonisch zeitgemäßen sowie energetisch nachhaltigen Umsetzung. „Das Projekt Rathausstraße 12 ist eines unserer anspruchsvollsten Bauvorhaben“, erläutert Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE. „Die Kombination von Neubauentwicklung und Umbau eines identitätsstiftenden Altbaus ist herausfordernd, bringt im Ergebnis aber eine wunderbare Harmonie von Alt und Neu in diese interessante Stadtlage am Rathaus Lichtenberg“.

Der Staatssekretär für Wohnen Sebastian Scheel sagt: „Die HOWOGE schafft hier in nachgefragter Innenstadtlage das, was Berlin am meisten braucht: bezahlbare Wohnungen. Mit der Preisbindung für rund 30 Prozent der Wohnfläche, die die HOWOGE eigenfinanziert und ohne Förderung anbietet, schafft sie den Einstieg in ein für breite Schichten der Bevölkerung attraktives Wohnraumangebot.“

Lichtenbergs Bezirksbürgermeister Michael Grunst ergänzt: „Mit der Kita mit 100 Plätzen wird die HOWOGE zudem der großen Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in unserem wachsenden Bezirk gerecht. Und mit der Bewahrung der markanten ehemaligen Wache erfüllt sie einen Herzenswunsch der Lichtenberger in Zeiten, die von starker Veränderung geprägt sind“.

In der Rathausstraße 12 entstehen zwei Drittel 1-2-Raumwohnungen, um der besonderen Nachfrage nach kleinen Wohnungen im Bezirk nachzukommen. Alle Wohnungen im Neubau werden barrierearm erreichbar sein und über einen Balkon oder eine Terrasse verfügen. Die Planungen für den Neubau stammen aus dem Büro Hemprich Tophoff Gesellschaft von Architekten mbH.

Foto (v.l.): Norbert Hemprich und Julia Tophoff (Architekten), StS Wohnen Sebastian Scheel, HOWOGE-Geschäftsführerin Stefanie Frensch, Bezirksbürgermeister Lichtenberg Michael Grunst

Visualisierung Rathausstraße, Copyright: Hemprich Tophoff



<https://bbu.de/beitraege/richtfest-fuer-136-howoge-wohnungen-mitten-lichtenberg>